

# Ökosystemleistungen der Biodiversität für die Verbesserung der Wirtschaftsleistung im Steillagenweinbau nutzen und stärken

Workshopreihe Wissenstransfer 2023/2024



## Themen-Workshop 6

### Ökosystemleistung

### Landschaftsbild und Erholungsraum

Dr. Barbara Köstner

LandCare gGmbH, Dresden

# Ökosystemleistungen der Biodiversität für die Verbesserung der Wirtschaftsleistung im Steillagenweinbau nutzen und stärken

Workshopreihe Wissenstransfer 2023/2024



## Projektsteckbrief

Förderung: Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR), Freistaat Sachsen

Bereich: Wissenstransfer

Förderzeitraum: 1. Jan. 2023 – 31. Dez. 2024

Projektnehmer: LandCare gGmbH

Format: 6 ganztägige Themen-Workshops in den Winterhalbjahren,  
12 halbtägige Praxis-Workshops in den Sommerhalbjahren

Koordination: Dr. Barbara Köstner, LandCare gGmbH, Dresden

Lokale

Referent(inn)en: Dr. Roland Achtziger, TU Bergakademie Freiberg; *Schwerpunkt: Tierökologie*

Dr. Elke Richert, TU Bergakademie Freiberg; *Schwerpunkt: Pflanzenökologie*

Janek Schumann MW, Freiberg; *Qualitätssicherung & Produktstrategie*

PD Dr. Barbara Köstner, LandCare gGmbH und TU Dresden; *Schwerpunkt: Klimawandel*



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



**JANEK SCHUMANN MW**



# Ökosystemleistungen der Biodiversität für die Verbesserung der Wirtschaftsleistung im Steillagenweinbau nutzen und stärken

Workshopreihe Wissenstransfer 2023/2024



## Personen



**PD Dr. Barbara Köstner**  
LandCare gGmbH/TU Dresden  
Ökoklimatologie  
Klimawandel  
Wasserhaushalt



**Dr. Elke Richert**  
TU Bergakademie Freiberg  
Pflanzenökologie  
Bodenschutz, Begrünung  
Bodenfruchtbarkeit



**Dr. Roland Achtziger**  
TU Bergakademie Freiberg  
Tierökologie  
Schädlinge, Nützlinge  
Landschaftsbild



**Janek Schumann MW**  
Master of Wine, Freiberg  
Ökonomie  
Qualitätssicherung  
Produktstrategie

Fotos: © R. Achtziger, J. Schumann



## Inhalte

Wie lassen sich Ökosystemleistungen der Biodiversität durch eine angepasste Bewirtschaftung und andere Maßnahmen fördern und für die Verbesserung der Wirtschaftsleistung im Steillagen- und Terrassenweinbau nutzen?

### 6 Themen zu Ökosystemleistungen

- (1) Klimaregulation
- (2) Regulation des Wasserhaushalts
- (3) Erosionsschutz
- (4) Erhalt der Bodenfruchtbarkeit
- (5) Schädlingskontrolle
- (6) Landschaftsbild und Erholungsraum

## Ziele

- Verbesserung der Kenntnisse über die Biodiversität und ihre Ökosystemleistungen in sächsischen Steillagen- und Terrassenweinbergen,
- Einschätzung der Ist-Situation im Weinberg und Ableitung von Maßnahmen zur Förderung nützlicher Arten und Strukturen
- Nutzung der Ökosystemleistungen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- Bewertung der Vorteile für den Weinbau und die Wirtschaftsleistung



## 2023

### Themen-Workshops 1-3

22.02. Klimawandel und Klimaregulation

22.03. Regulation des Wasserhaushalts

11.10. Erosionsschutz, Begrünung

### Praxis-Workshops 1-4

25.5.23 **Paradiesberg**

Vegetation/Biodiversität

Begrünungsmanagement/Erosionsschutz

8.6.23 **Ökol. Weinberg Burgberg Meißen**

Biodiversität & Naturschutz

Vegetation an Terrassenmauern

30.6.23 **Pillnitzer Weinberg**

Begrünung, Bewirtschaftung

20.7.23 **Radebeuler Goldener Wagen**

Begrünung-/Trockenmanagement, Neuanlagen

## 2024

### Themen-Workshops 4-6

21.02. Erhalt der Bodenfruchtbarkeit

27.03. Schädlingskontrolle

**13.11. Landschaftsbild und Erholungsraum**

### Praxis-Workshops 5-8

30.5.24 **Wackerbarthberg**

Erlebnisweingut, Biodiversität

11.6.24 **Katzenstufen, Proschwitz**

Biolog. Weinbau, Begrünung, Klimawandel, Vermarktung

16.7.27 **Radebeuler Goldener Wagen, Drei Herren (abgesagt)**

24.8.24 **Heinrichsburg, Diesbar-Seußitz**

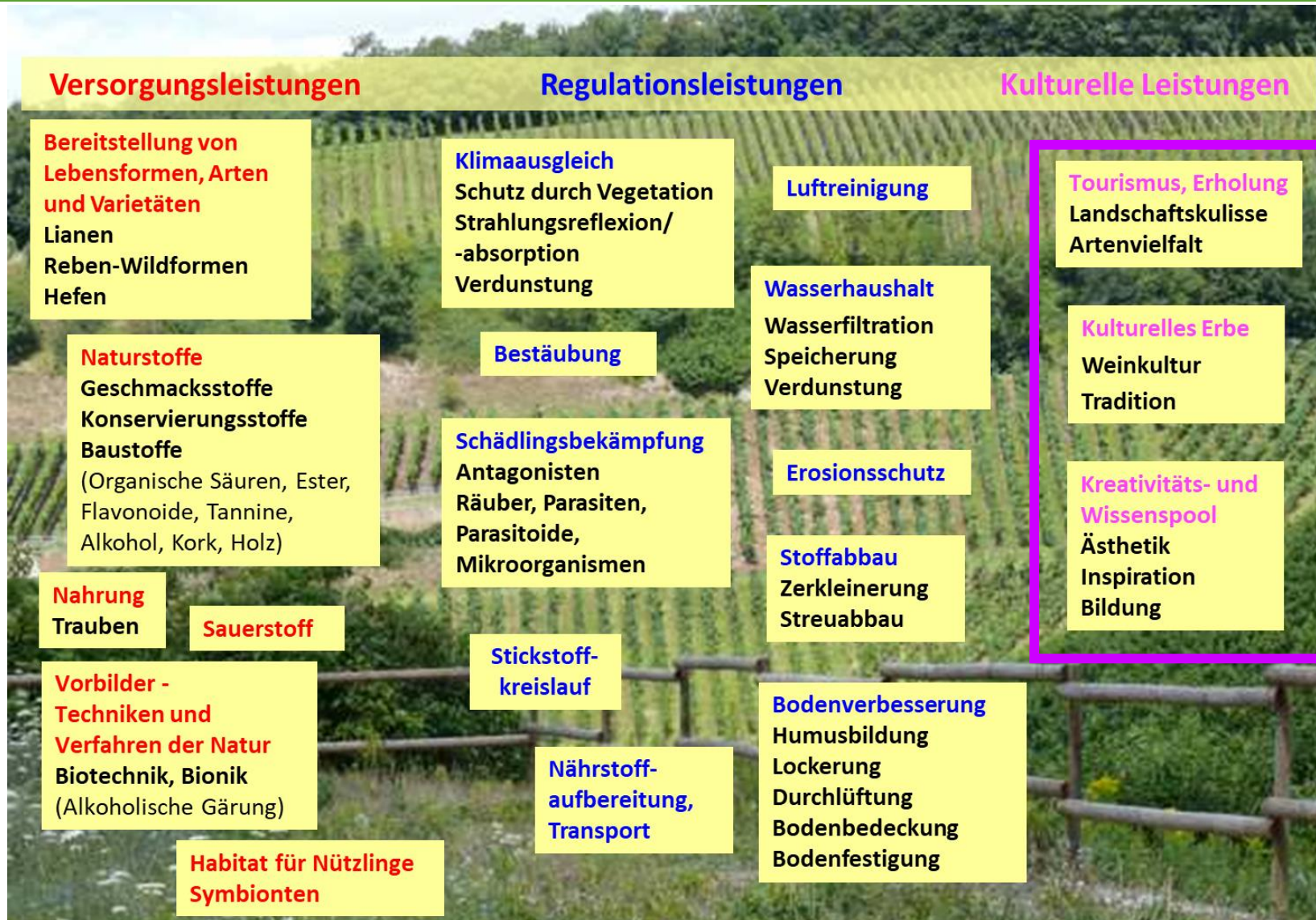
Landschaftsbild, Weingästeführungen, Tourismus

**Friedensburg, Radebeul, Steillagenkonzept (verschoben)**

Dez. **Abschlusstreffen**

Auswertung, Anschlussaktivitäten

# Ökosystem(dienst)leistungen der Biodiversität



*auch beständiger Teil der Themen-Weinproben*



Themen-  
Weinproben  
Marktstrategien  
*Natur und Kultur*

Bildausschnitte, Werbefilm <https://www.adegaalgueira.com/>

# BIODIVina: Konzept zu Ökosystemleistungen im Weinberg

## Klimawandel

### Klimaänderungen

#### Temperatur

- ↗ **mittlere Temp.**
- ↗ Verdunstung
- ↗ Dürre/Trockenheit
- ↗ Jahresverlauf
- ↗ Anbauzonen
- ↗ **Temp.extreme**
- ↗ Heiße Tage
- ↗ Tropennächte
- ↘ Ventilation/Abkühlg.

#### Wasser

- ✘ **N.schlagsverteilung**
- ↗ Frühjahrs-/Sommer-trockenheit
- ↗ **Wetterextreme / Starkniederschläge**
- ↗ Intensität Stürme
- ↗ Hagelereignisse
- ↗ feuchtes Mikroklima

#### Kohlenstoff / CO<sub>2</sub>

- ↗ **CO<sub>2</sub>-Konzentration**

### Auswirkungen

- ↗ **Sonnenbrand**
- ↗ **Hitzestress**
- ↗ **Verfrühung phäno-logischer Phasen**
- ↗ **Spätfrostgefahr**
- ↗ **neue Krankheiten**
- ↗ **neue Schädlinge**

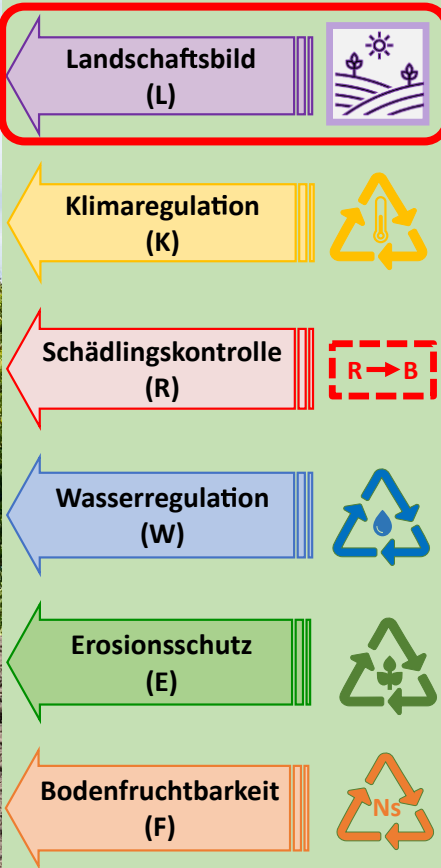
- ↗ **Bodentrockenheit**
- ↗ **Wasserkonkurrenz**
- ↗ **Trockenstress**
- ↗ **Oberflächenabfluss**
- ↗ **Erosionsgefahr**
- ↘ **Bodenaktivität**
- ↘ **Nährstoffverfügk.**

- ↗ **C/N-Verhältnis**
- ↗ **Schädlinge**

## Weinberg/Reben



## Relevante ÖSL für Klimawandel-Anpassungen



## Biodiversität

### Ökosystemprozesse



Fotos © Roland Achtziger





Tafel & Jedicke, Der deutsche Weinbau 8/2022, 40-45

## Dr. Maximilian Tafel

Forschungsarbeiten HS Geisenheim University

Institut für Landschaftsplanung und Naturschutz  
Professur für Landschaftsentwicklung

Institut für Wein- und Getränkewirtschaft  
Professur für Marktforschung

Weingut  
Woi GmbH & Co KG  
Langestrasse 40  
65366 Geisenheim



Beispiel Friedensburg, Radebeul

## Janine Merkel

Masterarbeit zum Erhalt des sächsischen  
Steillagenweinbaus an der TU Dresden

Institut für Landschaftsarchitektur  
Professur Landschaftsplanung  
Professur Geschichte der Landschaftsarchitektur



<https://www.weinbauverband-sachsen.de/saechsische-weinhoheiten-23-24/> Foto: Foto Kahle



Themen aus dem Steillagenkonzept des SMEKUL, die in den Wissenstransfer-Workshops besonders angesprochen werden:

## Strategie (alle Workshops)

- Verstetigung Wissenstransfer und Weiterbildung
- Orientierungsleitbild Kleinwinzer(innen)

## Profilierung (alle Workshops)

- Trends im Auge haben
- Qualitätsphilosophie Steillagenweine
- Marktpotenziale ausschöpfen

## Bewirtschaftung im Weinberg

- ReKIS Klima-Informationsportal: Fachinhalte Weinbau einbinden (Workshop 1)
- Bewässerung und Wasserspeicherung (Workshop 2)
- Biodiversität durch nachhaltige Anbaumethoden (Workshop 3, 4, 5)

## Inszenierung (Workshop 6)

- Mehr Weinbau-Regionalbewußtsein
- Entwicklung erlebniswirksamer Angebote und Verzahnung mit Regionalvermarktung

Literatur  
SMEKUL (Hrsg.) 2022: Steillagenweinbau in Sachsen. Handlungserfordernisse und Zukunftsperspektiven am Beispiel ausgewählter Weinberge



## Steillagenweinbau in Sachsen

Handlungserfordernisse und Zukunftsperspektiven  
am Beispiel ausgewählter Weinberge



STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



STAATSMINISTERIUM  
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,  
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/41573>



## Programm

### Vormittag

#### 8.30 – 12.30 Uhr

- 8.30 Begrüßung, Ausstellung/Rollups  
9.00 Einführung und kurzer Rückblick (Dr. Barbara Köstner)  
9.15 Ökosystemleistung „Landschaftsbild und Erholungsraum“  
(Dr. Roland Achtziger)  
9.45 Der Beitrag der Biodiversität zu Weinwirtschaft und  
Weintourismus  
(Dr. Maximilian Tafel, Woi GmbH & Co. KG / Hochschule  
Geisenheim)  
10.15 Diskussion  
**10.30 Kaffeepause**  
11.00 Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Steillagen  
Themen-Weinprobe I (Janek Schumann)  
Übung, Vorstellung von Umfrageergebnissen unter  
Weintouristen (Dr. Tafel)  
Gesprächsrunde, Diskussion

### Nachmittag

#### 12.30 Mittagspause

#### 13.00 – 17.30 Uhr

- 13.00 Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von Steillagen  
Themen-Weinprobe II (Janek Schumann MW)  
Gesprächsrunde, Diskussion  
**15.00 Kaffeepause**  
15.15 Umsetzung des sächsischen Steillagenkonzeptes am Beispiel des  
Bereichs Friedensburg in Radebeul (Janine Merkel, TU Dresden)  
Übung Bewertung von Vielfalt in der Weinberglandschaft (Dr.  
Elke Richert)  
16.45 Zusammenfassung mit Gesamtrückblick auf die Veranstaltungen  
des Wissenstransfer-Projektes  
Nachfragen und Diskussion  
17.30 Ende des Workshops

## Erhöhung der Resilienz der Weinbaubetriebe

(auf unterschiedlichen Ebenen)

➔ **Förderung von Biodiversität durch Art der Bewirtschaftung und Strukturelemente innerhalb von Parzellen und in der Randzone**

➔ **Diversifizierung und Verbesserung des Einkommens eines Betriebs durch Tourismus**

➔ **Vernetzung einzelner Parzellen und Betriebe zur Verbesserung des Landschaftsbildes und seiner Ökosystemleistungen einer Tourismusregion**

### Klimawandel

#### Klimaänderungen

##### Temperatur

- ➔ mittlere Temp.
- ➔ Verdunstung Dürre/Trockenheit
- ➔ Jahresverlauf
- ➔ Anbauzonen
- ➔ Temp.extreme
- ➔ Heiße Tage
- ➔ Tropennächte
- ➔ Ventilation/Abkühlg.

#### Auswirkungen

- ➔ Sonnenbrand
- ➔ Hitzestress
- ➔ Verfrühung phänologischer Phasen
- ➔ Spätfrostgefahr
- ➔ neue Krankheiten
- ➔ neue Schädlinge

##### Wasser

- ➔ N.schlagsverteilung
- ➔ Frühlings-/Sommer-trockenheit
- ➔ Wetterextreme / Starkniederschläge
- ➔ Intensität Stürme
- ➔ Hagelereignisse
- ➔ feuchtes Mikroklima

- ➔ Bodentrockenheit
- ➔ Wasserkonkurrenz
- ➔ Trockenstress
- ➔ Oberflächenabfluss
- ➔ Erosionsgefahr
- ➔ Bodenaktivität
- ➔ Nährstoffverfügk.

##### Kohlenstoff / CO<sub>2</sub>

- ➔ CO<sub>2</sub>-Konzentration

- ➔ C/N-Verhältnis
- ➔ ? Schädlinge

### Weinberg/Reben



### Relevante ÖSL für Klimawandel-Anpassungen

- ➔ **Landschaftsbild (L)**
- ➔ Klimaregulation (K)
- ➔ Schädlingskontrolle (R)
- ➔ Wasserregulation (W)
- ➔ Erosionsschutz (E)
- ➔ Bodenfruchtbarkeit (F)

### Biodiversität

#### Ökosystemprozesse



Fotos © Roland Achtziger

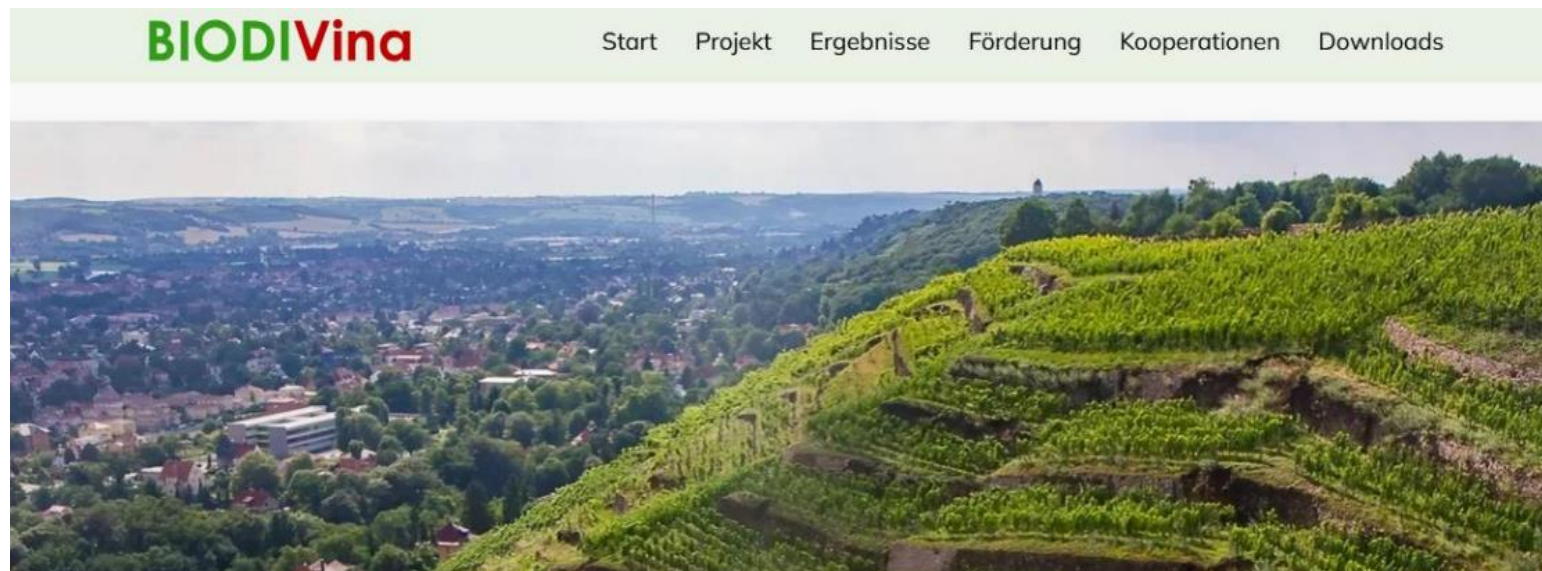
**Projektende: 31.12.2024**

## Webseite

wird bis dahin veröffentlicht

Alle Vorträge und Materialien  
zum Herunterladen

Die Thematik und Webseite  
wird weiter bearbeitet und  
ergänzt (Langzeitvorhaben)



**BIODIVina** verbindet die Themenfelder Klimawandel und Biodiversität mit dem Weinbau und fragt danach, wie Biodiversität in Weinbergen gefördert und für die Anpassung des Weinbaus an den Klimawandel genutzt werden kann.

## Projekte

**BIODIVina**    **Bildungsmodule**    **Wissenstransfer**    ...

## *Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!*

Insbesondere

dem Sächsischen **Staatsweingut Schloss Wackerbarth** für die beständige fachliche Unterstützung,  
den **Weinbaubetrieben** und **Weinbaugemeinschaften** für ihre aktiven Beiträge und  
für die Mitorganisation und Durchführung von **Praxis-Workshops**:

Antje Härtel, Winzerei Paradiesberg;

Till Neumeister, Iris Halgasch, StWG Schloss Wackerbarth, Paradiesberg;

Sächs. Landesstiftung Natur und Umwelt, Uta Liers, Burgberg Meißen;

Steffen Döring, Pillnitzer Königlicher Weinberg;

Amrei Nießen-Fourré, Radebeuler Goldener Wagen;

Annett Friedrich, Martin Junge, StWG Schloss Wackerbarth, Erlebnisweingut, Wackerbarthberg;

Björn Probst, Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe, Proschwitzer Katzenstufen;

Tom Tzschope, Weingut Drei Herren, Radebeuler Goldener Wagen;

Marcel Beier, Weingästeführer, Diesbar-Seußlitz; Carsten Puhmann, WBG Radebeul - Niederlößnitz e.V., Heinrichsburg;



# Wissenstransfer

*Machen Sie was daraus –  
tragen Sie Ihr Wissen in Ihre Betriebe und  
Weinbaugemeinschaften –  
seien Sie Multiplikator:innen!*